

## **Das Saatgut-Festival 2018 in Volkach**

**Samstag, 24. Februar 2018, Volkach– Programm 10 bis 17 Uhr**

**Das Saatgut-Festival des Vereins open house e.V. hat ein Jahr pausiert, jetzt ist es wieder zurück! Vielfältiger, größer und jünger denn je.**

**Am Samstag, 24. Februar 2018, findet das Saatgut-Festival in Volkach statt. Nach der letztjährigen Pause zieht die Veranstaltung des open house e.V.nach Volkach in die Mainschleifenhalle um. (Obervolkacher Str. 11). Die Besucher sind eingeladen die Vielfalt der samenfesten und alten Saatgut- und Gemüsesorten zu feiern. Es erwartet sie von 10 bis 17 Uhr ein buntes Programm aus Vorträgen und Ausstellungen rund um die Themen Saatgut und Biodiversität. Der „Markt der Vielfalt“, ein fester Bestandteil des Festivals, bietet aufgrund der größeren Fläche ein noch umfangreicheres Saatgutangebot. Für das leibliche Wohl der Besucher sorgt das junge Team von „Brennpunkt“.**

**Die Saatgutauswahl wurde nochmals erweitert, und die Mainschleifenhalle bietet nicht nur viel Platz für Besucher und Stände, sondern auch für neue Ausstellungen.**

Das Saatgut-Festival, das seit 2011 von Barbara und Martin Keller, den Gründern der Projektwerkstatt open house, mit zahlreichen ehrenamtlichen Helfern organisiert wird, ist mit etwa zweitausend Besuchern inzwischen die größte Veranstaltung dieser Art in Deutschland. Dieses Jahr verstärken Wiebke Degler und Pascal Bunk das Organisatorenteam. In den letzten Jahren gewann das Festival auch über die Landesgrenzen hinaus an Bedeutung: 2014 beispielsweise war die Trägerin des alternativen Nobelpreises Dr. Vandana Shiva zu Gast, 2016 waren Vertreter aus Griechenland, Frankreich, der Schweiz, Italien und Österreich eingeladen. In diesem Jahr bieten die Aussteller eine besonders große Auswahl: Es gibt hunderte von Tomatensorten in allen Farben und Formen, aber auch die ganze Palette der Gemüsesamen, alte und samenfeste Sorten, Raritäten und Bewährtes. Eine umfangreiche Getreide- Kartoffel- und Apfelausstellung ergänzen das beeindruckend vielfältige Angebot.

*Saatgut ist Allgemeingut – nicht Privatbesitz von Konzernen*

Mit ihrem Saatgut-Festival möchten die Veranstalter Barbara und Martin Keller für die Vielfalt der Sorten begeistern. Die Besucher sollen nicht nur dazu inspiriert werden, die Vielfalt zu genießen, sondern sie auch selbst im eigenen Garten anzubauen und zu erhalten. „Saatgut ist ein Weltkulturerbe und Allmende, eines der ältesten Gemeinschaftsprojekte der Menschheit“, sagt Barbara Keller. „Multinationale Konzerne

wie Monsanto, Bayer oder BASF trachten danach, diese Allmende, die wir von unseren Vorfahren erhalten haben mittels Patente und Lizenzen zu privatisieren.“

### *Über Ländergrenzen hinweg*

„Saatgut wurde von den Menschen immer mitgenommen, wenn sie ihre Heimat verließen, denn sie waren sich bewusst, dass es ihre Lebensgrundlage ist“, erklärt Martin Keller. Bis heute würden Migranten mit diesem Bewusstsein ihr Saatgut in die neue Heimat mitnehmen – und damit auch ein Stück ihrer Kultur. Fast alle unsere Nahrungspflanzen haben einen Migrationshintergrund - Woher stammt das Obst, Gemüse und Getreide das wir täglich essen? Die Ausstellung „Kulturpflanzen und Migration“ wird dazu Auskunft geben und zeigen, wie durch Wanderungsbewegungen des Menschen unsere wertvolle und bunte Vielfalt entstanden ist.

### *Schwerpunkt Getreidevielfalt*

Bisher lag der Focus des Saatgut-Festivals auf Gemüsesaatgut und Obst. Jetzt erweitern die Veranstalter das noch um die Getreidevielfalt. Dr. Klaus Fleißner von der Landesanstalt für Landwirtschaft in Freising wird über sein Projekt berichten, das alte bayerische Sorten aufgespürt hat, sichtet und hoffentlich auch bald verstärkt in den Anbau bringt. Geplant ist für nächstes Jahr der Anbau einer unterfränkischen Weizensorte bei Hans Gebert in Gnodstadt, der in seiner Bäckerei probieren will was sich Gutes daraus backen lässt.

### Bildunterschriften:



Beim Saatgut-Festival im Jahr 2014 war die Trägerin des alternativen Nobelpreises Dr. Vandana Shiva in Iphofen zu Gast.



Organisieren seit 2011 das jährliche Saatgut-Festival, das sich inzwischen zum größten Event dieser Art in Deutschland entwickelt hat: Barbara und Martin Keller.



Kartoffelausstellung

### **„Saatgutfestival 2018“**

Samstag, 24. Februar 2018

10 – 17 Uhr

Mainschleifenhalle

Obervolkacher Str. 11

97332 Volkach

Eintritt € 3,-

#### Ablauf:

9.30 Uhr Einlass

10.00 Uhr Begrüßung

11.00 Uhr „Wie kann ich mithelfen alte Sorten zu retten?“ Iris Förster ProSpecieRara Deutschland.

13.00 Uhr "Die Umsetzung des nationalen Fachprogramms pflanzengenetischer Ressourcen in Bayern" Dr. Klaus Fleißner LfL Freising

14.00 Uhr „Saatgut als Gemeingut sichern: die open-source Lizenz“ Dr. Johannes Kotschi opensourceseeds

15.00 Uhr Führung durch die Ausstellung „Kulturpflanzen und Migration“ von ProSpecieRara mit Iris Förster.

Musikalische Umrahmung von Berhard von der Golz

#### *Begleitende Ausstellung*

- Apfelraritäten: überraschend anders!
- Kartoffelausstellung: die bunte Welt der Kartoffel
- Kulturpflanzen und Migration
- Getreideausstellung
- Landwirtschaft und Naturschutz

#### Veranstalter / Kontakt:

open house e.V.

Projektwerkstatt für nachhaltige Lebensentwürfe

E-Mail: [openhouse@posteo.de](mailto:openhouse@posteo.de)

Web: [www.openhouse-site.de](http://www.openhouse-site.de)